



DIE LINKE.



Jörg Benesch, Dithfurtstr.48 A, 33611 Bielefeld
joergbenesch_spd@t-online.de
Bernd Adolph, Wiesenbach 16 A, 33611 Bielefeld

berndadolph@web.de

Ruth Wegner, Am Sudholz 33, 33613 Bielefeld
ruth.wegner@gruene-bielefeld.de

Bezirksamt Jöllenbeck
Herr Hansen
Frau Knoll-Meier

oder

Drucksachen-Nr.: 3650/2020-2025

Bezirksbürgermeister
Prof. Martin Sauer

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 24.03.2022

Antrag:

Die Bezirksvertretung Schildesche bittet die Verwaltung, eine Lichtsignalanlage an der Einmündung Beckhausstraße / Westerfeldstraße zu installieren. Hierbei ist insbesondere auch die Verkehrssicherheit der Fußgänger*innen und der Radfahrer*innen zu berücksichtigen.

Begründung:

An der Einmündung Beckhausstraße / Westerfeldstraße ist es insbesondere schwierig, nach links in die Westerfeldstraße abzubiegen. Dies führt dazu, dass viele Verkehrsteilnehmer*innen dies vermeiden wollen und dementsprechend die Straßen „An der Reegt“ und Apfelstraße nutzen, um an der Lichtsignalanlage Apfelstraße / Westerfeldstraße schneller und sicherer links abbiegen zu können. Dies führt bereits heute zu einem hohen Verkehrsaufkommen auf der Straße „An der Reegt“ zwischen der Beckhausstraße und der Apfelstraße. Dies wurde auch durch eine Verkehrszählung im Rahmen des Verkehrsgutachtens für den Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule bestätigt. Die Querungen der Schüler*innen an der Straße „An der Reegt“ werden durch den Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule zunehmen, wodurch es zwingend erforderlich ist, dass das Verkehrsaufkommen hier deutlich reduziert werden muss. Neben dem bereits gestellten Antrag auf Tempo 30 „An der Reegt“ zwischen Beckhausstraße und Apfelstraße handelt es sich hierbei um eine weitere sinnvolle Maßnahme, um die Verkehrssicherheit der Schüler*innen und aller anderen Verkehrsteilnehmer*innen sofort zu verbessern.

Gez.

Jörg Benesch SPD-Fraktion
Ruth-Maria Wegner Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bernd Adolph Fraktion Die Linke